

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:394875-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: Elektrische Signaleinrichtungen für den Eisenbahnverkehr
2020/S 162-394875**

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Lieferauftrag

(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, 2019/S 193-470061)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH

Postanschrift: Emmy-Noether-Str. 2

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80287

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf IT, Stefan Weinberger

E-Mail: weinberger.stefan@swm.de

Telefon: +49 8923614794

Fax: +49 892361704794

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.swm.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.swm.de/privatkunden/unternehmen/einkauf-logistik.html>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Qualifizierungssystem für elektronische Stellwerke (ESTW)

Referenznummer der Bekanntmachung: SV-SWE-190920-004

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

34632200 Elektrische Signaleinrichtungen für den Eisenbahnverkehr

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das aktuelle U-Bahn-Netz der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) wird über 15 Stellwerke (3 Elektronische Stellwerke (ESTW), 12 Relais-Stellwerke (RSTW)) gesteuert. Diese werden durch ein Bediensystem der Fa. Thales (Command 900) aus der Betriebszentrale (BZ) der MVG gesteuert.

Aufgrund des Systemalters und der geplanten, zukünftigen Erweiterung durch ein Automatisierungssystem ATC mit einem Kommunikationsbasierten Zugbeeinflussungssystem (CBTC) soll die vorhandene Stellwerkstechnik sukzessive erneuert werden. Darüber hinaus sollen zusätzliche Stellwerke beschafft werden.

Im ersten Schritt sollen die RSTWs an der Münchner Freiheit, Implerstraße und Großhadern (inklusive Erweiterung nach Martinsried) je durch ein ESTW ersetzt werden und es soll für den neu zu errichtenden Betriebshof Süd (in Neuperlach) ein weiteres ESTW beschafft werden. In welcher Reihenfolge und wann die einzelnen ESTW beschafft werden, wird vom AG noch festgelegt.

Seitens des AG ist beabsichtigt, dass die ESTW zu einem späteren Zeitpunkt über eine Schnittstelle an ein ATC/CBTC-System angeschlossen werden, das separat ausgeschrieben wird. Eine technische Mindestanforderung an die unter diesem Qualifizierungssystem zu beschaffenden Stellwerke ist somit, dass ein CBTC-System eines fremden Herstellers an die ESTW angeschlossen werden kann. Dafür wird die Offenlegung der Schnittstelle zwischen dem ESTW und dem CBTC-System vom Stellwerkshersteller (AN) gefordert. Diese Schnittstellenbeschreibung wird nachfolgend voraussichtlich als grundlegende Vorgabe für alle weiteren nachfolgenden Stellwerkserneuerungen und für das separat zu beschaffende CBTC-System verwendet. Der AN (ESTW) muss ggfs. den künftigen AN (CBTC) durch geeignete Informationen und Beratung bei dessen Schnittstellenanpassung unterstützen, sodass der Anschluss des ATC/CBTC-Systems an das Stellwerk sichergestellt wird.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
17/08/2020
- VI.6) **Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**
Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2019/S 193-470061](#)

Abschnitt VII: Änderungen

- VII.1) **Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**
- VII.1.2) **In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtiger Text**
Abschnitt Nummer: II.2.4)
Stelle des zu berichtigenden Textes: Beschreibung der Beschaffung:
Anstatt:
Das aktuelle U-Bahn-Netz der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) wird über 15 Stellwerke (3 Elektronische Stellwerke (ESTW), 12 Relais-Stellwerke (RSTW)) gesteuert. Diese werden durch ein Bediensystem der Fa. Thales (Command 900) aus der Betriebszentrale (BZ) der MVG gesteuert.
- Aufgrund des Systemalters und der geplanten, zukünftigen Erweiterung durch ein Automatisierungssystem ATC mit einem Kommunikationsbasierten Zugbeeinflussungssystem (CBTC) soll die vorhandene Stellwerkstechnik sukzessive erneuert werden.
- Im ersten Schritt wird der Ersatz eines Bestandsstellwerks und die Neuanschaffung eines zusätzlichen ESTW gefordert. Die ESTW müssen über eine Schnittstelle an ein ATC/CBTC-System angeschlossen werden, das separat ausgeschrieben wird.
- Es soll das RSTW an der Münchner Freiheit durch ein ESTW ersetzt werden. Für den neu zu errichtenden Betriebshof Süd (in Neuperlach) soll ein weiteres ESTW beschafft werden.
- In einem Migrationskonzept wird vom AG festgelegt, wann/wie weitere Bestandsstellwerke durch neue ESTW und CBTC-Systeme ersetzt bzw. beschafft werden sollen.
- Es muss möglich sein, ein CBTC-System eines anderen Herstellers als den AN (ESTW) an die neu beschafften ESTW anschließen zu können. Dafür wird die Offenlegung der Schnittstelle zwischen dem ESTW und dem

CBTC-System vom Stellwerkshersteller (AN) gefordert. Diese Schnittstellenbeschreibung wird nachfolgend als grundlegende Vorgabe für alle weiteren nachfolgenden Stellwerkserneuerungen und für das separat zu beschaffende CBTC-System verwendet. Der AN (ESTW) muss ggf. den AN (CBTC) durch geeignete Informationen und Beratung bei dessen Schnittstellenanpassung unterstützen.

Die neuen Anlagen müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Weitere Anforderungen erhalten Sie im Rahmen des Qualifizierungssystems auf Anfrage.

muss es heißen:

Das aktuelle U-Bahn-Netz der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) wird über 15 Stellwerke (3 Elektronische Stellwerke (ESTW), 12 Relais-Stellwerke (RSTW)) gesteuert. Diese werden durch ein Bediensystem der Fa. Thales (Command 900) aus der Betriebszentrale (BZ) der MVG gesteuert.

Aufgrund des Systemalters und der geplanten, zukünftigen Erweiterung durch ein Automatisierungssystem ATC mit einem Kommunikationsbasierten Zugbeeinflussungssystem (CBTC) soll die vorhandene Stellwerkstechnik sukzessive erneuert werden. Darüber hinaus sollen zusätzliche Stellwerke beschafft werden.

Im ersten Schritt sollen die RSTWs an der Münchner Freiheit, Implerstraße und Großhadern (inklusive Erweiterung nach Martinsried) je durch ein ESTW ersetzt werden und es soll für den neu zu errichtenden Betriebshof Süd (in Neuperlach) ein weiteres ESTW beschafft werden. In welcher Reihenfolge und wann die einzelnen ESTW beschafft werden, wird vom AG noch festgelegt.

Seitens des AG ist beabsichtigt, dass die ESTW zu einem späteren Zeitpunkt über eine Schnittstelle an ein ATC/CBTC-System angeschlossen werden, das separat ausgeschrieben wird. Eine technische Mindestanforderung an die unter diesem Qualifizierungssystem zu beschaffenden Stellwerke ist somit, dass ein CBTC-System eines fremden Herstellers an die ESTW angeschlossen werden kann. Dafür wird die Offenlegung der Schnittstelle zwischen dem ESTW und dem CBTC-System vom Stellwerkshersteller (AN) gefordert. Diese Schnittstellenbeschreibung wird nachfolgend voraussichtlich als grundlegende Vorgabe für alle weiteren nachfolgenden Stellwerkserneuerungen und für das separat zu beschaffende CBTC-System verwendet. Der AN (ESTW) muss ggfs. den künftigen AN (CBTC) durch geeignete Informationen und Beratung bei dessen Schnittstellenanpassung unterstützen, sodass der Anschluss des ATC/CBTC-Systems an das Stellwerk sichergestellt wird.

Abschnitt Nummer: II.2.8)

Stelle des zu berichtenden Textes: Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Anstatt:

Ende: 30/09/2020

muss es heißen:

Ende: 30/06/2021, 10:00 Uhr

VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**

Aktuelle Antragssteller erhalten eine Aufforderung zur Aktualisierung Ihrer Teilnahmeanträge.